Juden die Angeklagten im größten amerikanischen Einkommensteuerprozeß

Chicago, 24. April. Im größten Einkommensteuerprozeß der amerikanischen Kriminalgeschichte, der zur Zeit in Chicago stattfindet, bekannte sich der jüdische Zeitungsverleger Moses Annenberg aus Philadelphia der Nichtzahlung von 1,2 Millionen Dollar Bundessteuern für 1936 schuldig. Dagegen behauptet die Staatsanwaltschaft, daß Annenberg von 1932 bis 1936 insgesamt 3,2 Millionen Dollar Steuern hinterzog, was zuzüglich 50 Prozent Strafe und 6 Prozent Zinsen den Gesamtbetrag von über 5,5 Millionen Dollar ergibt. Ein Partner Annenbergs namens Hagner alias Samuel Goldfarb und elf weitere Personen sind der Beihilfe angeklagt.

Donaudelta vom Hochwasser überschwemmt

11 Dörfer völlig überschwemmt — 1200 Familien obdachlos

Bukarest, 24. April. **Infolge des ungewöhnlich großen Hochwassers der Donau wurde unter anderem auch das gesamte Donaudelta überschwemmt, das einem einzigen See gleicht. Bis jetzt wurden 11 Dörfer völlig überschwemmt und mußten von den Einwohnern fast gänzlich geräumt werden. Ueber 100 Bauern- und Fischerhäuser in diesen Dörfern sind eingestürzt. Etwa 1200 Familien sind obdachlos geworden. Das Wasser erreichte stellenweise Höhen, die seit 40 Jahren nicht mehr gemessen wurden. Auch die tiefer gelegenen Teile der Stadt Tulcea wurden überschwemmt.**

— **Guter Rat aus „Nummer sicher".** Ein Lebensmittelhändler der kleinen mitteldeutschen Ortschaft Ziebingen fand, als er eine neue Papiertüte öffnete, um Waren darin abzuwiegen, in dieser einen kleinen Zettel, den offensichtlich ein Strafgefangener hineingelegt hatte. Auf dem Zettelchen stand folgende tiefe Selbsterkenntnis: „Bleib auf dem Wege der Redlichkeit, tritt ja nicht mal daneben; hätt' ich stets Redlichkeit geübt, braucht' ich nicht Tüten kleben!"

— **Die Schadensbilanz des Hochwassers in Jugoslawien.** Das Hochwasser der Donau und ihrer Nebenflüsse geht zurück. Dafür macht sich in der Batschka und im Banat ein ständiges Steigen des Grundwasserspiegels unangenehm bemerkbar, das in vielen Gegenden bereits die Wintersaat vernichtet hat. Im übrigen schätzt man die Zahl der durch das letzte Hochwasser eingestürzten und beschädigten Häuser nach den bisherigen Feststellungen auf über 2000.

Die Verdunkelung der Treppenhäuser

Der Reichsluftfahrtminister und Oberbefehlshaber der Luftwaffe hat in einem Erlaß zur Verdunkelung der Treppenhäuser Stellung genommen. Treppenhäuser können durch Abblenden der Lichtaustrittsöffnungen oder durch Abblenden der Lichtquelle verdunkelt werden. Da das Abblenden der Lichtaustrittsöffnungen der Treppenhäuser mit großen Fensterflächen häufig schwierig ist, sind die Treppenhäuser im allgemeinen durch Abblenden der Lichtquellen verdunkelt worden. Das Ansteigen der Zahl der Unfälle in Treppenhäusern läßt erkennen, daß diese Verdunkelung oft nicht sachgemäß durchgeführt worden ist. Es wird darauf hingewiesen, daß die Treppenhäuser mit einer zum Zurechtfinden **genügenden Helligkeit** beleuchtet sein müssen. Die Lichtquellen sind so **abzuschirmen**, daß kein direktes Licht die Fenster trifft und daß bei Dunkelheit und klarer Sicht aus 800 Meter Höhe für ein normales Auge Lichterscheinungen nicht wahrzunehmen sind. In vielen Fällen wird die Ausnutzung der Wirkung von Komplementärfarben zum Zwecke der Verdunkelung Anwendung finden, wobei sich Grün und Orange besonders bewährt haben.

Jederzeit
kann mit dem Bezug auf den „Sächsischen Erzähler" begonnen werden. Bestellungen nehmen fortwährend unsere Zeitungsboten in Stadt und Land sowie die Geschäftsstelle entgegen.

Das heutige Blatt umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: Verlagsdirektor Max Fliederer. Stellvertreter: Alfred Möckel; verantwortlich für den Textteil, mit Ausnahme des Sportteils: Max Fliederer; für den Sportteil und den Bilderdienst: Alfred Möckel; für die Anzeigenleitung: Melanie May; Druck und Verlag von Friedrich May, sämtlich in Bischofswerda. — Dresdner Schriftleitung: Walther Schur (zur Zeit bei der Wehrmacht); Stellvertreter: Klaus Paul, Dresden A 24. — Zur Zeit ist Preisl. Nr. 6 gültig.

Amtliche Bekanntmachungen

Der **Ausbruch der Maul- und Klauenseuche** ist unter den Klauentieren
1. der Landwirtin Selma Pilz in Kleinwelka, Ortsteil Kleinseidau Nr. 15,
2. des Bauern Jakob Delan in Schmochtitz, Ortsteil Oberuhna Nr. 4,
3. des Landwirtes Johann Scholz in Sdier Nr. 18,
4. des Landwirtes Wilhelm Hermann in Saritsch, Ortsteil Weidlitz Nr. 1,

amtlich festgestellt worden.

Sperrbezirk: Die Seuchengehöfte.

Beobachtungsgebiet: Der Ortsteil Kleinseidau der Gemeinde Kleinwelka, der Ortsteil Oberuhna der Gemeinde Schmochtitz, die Gemeinde Sdier ohne Ortsteil und der Ortsteil Weidlitz der Gemeinde Saritsch.

Im übrigen gelten die Bestimmungen meiner Bekanntmachung vom 3. 2. 1940.

Bautzen, am 23. 4. 1940. **Der Landrat**

Handelsregister.
Amtsgericht Bischofswerda, 22. April 1940.
Neueintragungen: Für die Angabe in [ ] keine Gewähr. A. 163. Bruno Bär, Bischofswerda (Sachs.). Handelsvertreter Oskar Bruno Bär in Bischofswerda (Sachs.) ist Inhaber. [Werksvertretung in Landmaschinen.]

In das Güterrechtsregister ist heute eingetragen worden, daß die Verwaltung und Nutznießung des Händlers Ernst Fritz Hentzschel in Großharthau an dem Vermögen seiner Ehefrau Martha Gerda geb. Eisold, daselbst, durch Ehevertrag vom 27. März 1940 ausgeschlossen worden ist.
Amtsgericht Bischofswerda, den 22. April 1940.
(Schluß der Amtlichen Bekanntmachungen)

Pflicht-HJ. — Standort Bischofswerda
Der nächste Kriegsdienst findet am Mittwoch, dem 24. 4. 40 nicht in der Kaserne statt, sondern im HJ.-Heim. **Antreten: 19.50 Uhr am HJ.-Heim.** **Der Standortführer**

Kirchliche Nachrichten
Frankenthal. Donnerstag, abends 8 Uhr: Gemischter Chor.

Frühjahrssaaten eingetroffen!
C. M. Kasper & Sohn, Am Hofe 1

† **Paul Klipphahn**
* 16. 4. 1866 † 22. 4. 1940

Die trauernden Hinterbliebenen

Bischofswerda, den 24. April 1940
Geplante Straße A 1

Die Beerdigung findet nach der Ueberführung Freitag nachmittag ½3 Uhr in Schmiedefeld statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters

Gustav Max Haufe

sprechen wir allen denen, welche durch Wort, Schrift und Blumenspenden den Verstorbenen ehrten, unseren herzlichsten Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Hille für seine trostreichen Worte, Herrn Kantor Köhler mit seinen Schülern für den erhebenden Gesang, der Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma C. G. Kunath, Demitz-Thumitz, der Kriegerkameradschaft Pohla, dem Unterstützungsverein Schönbrunn sowie der NSKOV. für die letzten Ehrungen

In tiefer Trauer
Selma verw. Haufe
nebst Kindern und Angehörigen

Pohla, den 24. April 1940

Die
3. Reichslotterie beginnt!
Bieten auch Sie dem Glück die Hand und sichern Sie sich ein Los.
Es kann Ihr Glück sein!

1/1 Los	1/2 Los	1/4 Los
3 RM	6 RM	12 RM

Die Ziehung der 1. Klasse ist schon am 26./27. April
Lose hat noch abzugeben
Wagner
Bischofswerda, Bahnhofstraße 8
Telefon 79

Stellen ab heute bis Freitag zum Viehmarkt in **Neustadt, Hotel Tanne,** einen Transport ostpreuß., hochtragender und frischabgekalbter
Kühe u. Kalben
sowie 4 schwere Ochsen im Gewicht von 11 bis 13 Ztr. preiswert zum Verkauf.
Habermann, Maaz

Der Finder des am Sonntag verlorenen silb. Armbandes
wird aufgefordert, dieses sofort in der Polizeiwache abzugeben, da sonst Anzeige erstattet wird.

Wer vermietet auf ca. 4 Wochen **möbl. Zimmer** für eine Mutter m. 4jähr. Jungen? Nähe d. Kaserne bevorz. Angeb. unt. „K. K." an die Geschst. d. Bl.

Saubere, ehrliche Bedienung
für sonntags von Ausflugslokal in der Nähe von Bischofswerda gesucht. Offerten unt. „Nr. 100" an die Geschst. d. Bl.

Autofahrgestell
6fach bereift, 50—60 Ztr. Tragkraft, verkauft Renz, Schützenplatz.

2 Läuferschweine
sind zu verkaufen in
Naundorf Nr. 35.

Kleine Anzeigen
im „Sächsischen Erzähler"
wie Verkäufe, Kaufgesuche, Vermietungen, Stellengesuche und -Angebote u. a. m.
sind billig und von unübertroffener Wirkung!

Bruchleidende
Die Erfahrungen einer 30jährigen Praxis bestätigen die praktische Verwirklichung Ihrer Hoffnungen auf ein gutes Bruchband. Auch Sie finden Hilfe durch das vielgerühmte

Spranzband
D. R. P.
Ohne Feder — ohne Schenkelriemen. Durch Maßarbeit für jeden Einzelfall — verbunden mit einzigartigen Verstellungsmöglichkeiten — bringt dieses bewährte Spezialbruchband auch Ihnen Erlösung. Ueberzeugen Sie sich von dieser einzigartigen Erfindung
in Bischofswerda, Hotel Goldene Sonne, am Freitag, 26. April, von 8 bis 1 Uhr.
H. Spranz, Unterkochen/Wttbg.
Dankschreiben: Mit Ihrem „Spranzband" bin ich so zufrieden, daß ich es jedem Bruchleidenden empfehlen möchte. Ich fühle mich mit diesem Band viel wohler und spreche Ihnen meinen vollen Dank aus. Waldenburg/Schles., 6. Juni 1938. Adolf-Hitler-Aue 30.
Friedrich Pfister, Invalide.

Gebrauchtes Kinderstühlchen
fahrbar, (Mäther), u. **eine Schulbank** zu verkaufen. Zu kaufen gesucht ein guterhalt. **Wochenend- bzw. Sportwagen. Börner**
Schmiedefeld 78, I. (Rabenberg-Land).

Eine starke, hochtragende u. eine 14 Mon. alte, ca. 8 Ztr. schwere
Kalbe
bester Abstamm., verkauft preisw.
Paul Lehmann, Goldbacher Weg.

Schützenhaus Bischofswerda
Sonnabend, den 27. April, ab 19 Uhr:
Frühlings-Tanzabend
Biesolds Tanzschule Gesellschafts-, Volks- und Gemeinschaftstanz
Da es mir nicht möglich ist, jeden schriftlich zu erreichen, lade ich hierdurch alle meine ehemaligen Schülerinnen und Schüler aus Stadt u. Land nebst ihren lieben Angehörigen freundlichst ein. Eingeführte Gäste herzlich willkommen. (Geschlossene Gesellschaft) — Als Ausweis genügt Ihre Tanzstunden-Quittung.
Paul Biesold, Lehrer der Tanzkunst

Wirtschaftsgruppe des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes Ortsstelle Bischofswerda
Bitte Bezugscheine für Lebensmittel und Eier sofort abholen!
Johannes Warschau, komm. Ortsstellenleiter

Schützenhaus
BISCHOFSWERDA
Bis auf weiteres bleibt mein Geschäft
jeden Montag geschlossen

Voranzeige!
Gasthaus „Gute Quelle" Bischofswerda
Sonnabend u. Sonntag, 27. u. 28. April:
Geldpreis-Skat-Turnier
Um starke Beteiligung bittet **Erich Jurisch**

Blumenarbeiterinnen
auf Kranzrosen, Kranzblumen und Dekoration stellen dauernd ein
Frau Krautschick, Schmölln,
Frau Scholze, Bischofswerda, Hedwigstraße
Frau Rößler, Neukirch, Mecklenburgstr. 114
Frau Lehmann, Tröbigau,
Frau Knobloch, Steinigtwolmsdorf 300

Zwickmaschine
fast neu, für RM. 500.—, und andere Einrichtungen der Hausschuhbranche verkauft sofort billig. Offerten unter „D. 131" befördert **Ibo-Werbedienst Dresden A 1.**

Mein Geschäft bleibt bis auf weiteres geschlossen.
Richard Vetter, Rammenau, Obermühle

Nach langem, schwerem Leiden verschied unser langjähriges Mitglied
Selma verw. Heide
Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Für die uns in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche u. Geschenke zu unserer Vermählung danken wir hierdurch allen aufs herzlichste

Friedrich Halke und Frau
Elfriede geb. Löhner

Bischofswerda, den 24. April 1940